

L00909 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1899]

Berlin, Windsor Behrenstraße

Mein guter lieber Arthur

Könnten Sie nicht hierher kommen? wir könnten sehr viel beisammen sein und auch sonst sieht man viele ernste und lebenswürdige Menschen und es wäre Ihnen
5 doch leichter, sich ein bißchen in die Höhe zu bringen, als in Wien, wo die Erinnerung Ihnen bei jedem Schritt sehr weh thut. Ich sehne mich sehr, mit Ihnen zu sprechen, zu schreiben bin ich nicht im Stand.
Daß diese Erinnerung immer mit meinen ersten Stücken verknüpft bleiben muß!
Von Herzen Ihr

Hugo.

10 P. S. Hier sind meine armen Stücke von einer beispiellos bösen Presse erschlagen worden und mußten nach dem dritten Mal abgesetzt werden.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 632 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/3? 99«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »144« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »141«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 120.

11 *Hier*] Die Uraufführung im *Deutschen Theater* war am 18. 3. 1899 und damit zugleich mit der Wiener Uraufführung angesetzt.

Register

Der Abenteurer und die Sängerin oder Die Geschenke des Lebens, 1

Berlin, PPPLC, 1

Burgtheater

Wiener Uraufführung von *Der Abenteurer und die Sängerin* und *Die Hochzeit der Sobeide*,
18.3.1899, 1^K

Deutsches Theater Berlin

Berliner Uraufführung von *Der Abenteurer und die Sängerin* und *Die Hochzeit der Sobeide*,
18.3.1899, 1^K

Deutsches Theater Berlin, 1^K

Die Hochzeit der Sobeide, 1

Hotel Windsor, Hotel (K.HTL), 1

REINHARD, MARIE (1871-03-13 – 1899-03-18), *Gesangspädagoge/Gesangspädagogin, 1*

Wien, A.ADM2, 1, 1^K